



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VI ZR 302/15

vom

18. März 2016

in dem Rechtsstreit

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 18. März 2016 durch den Vorsitzenden Richter Galke, den Richter Offenloch und die Richterinnen Dr. Oehler, Dr. Roloff und Müller

beschlossen:

Der Tatbestand des Urteils vom 19. Januar 2016 wird gemäß § 319 Abs. 1 ZPO dahin berichtigt, dass das Wort in eckigen Klammern in der siebten Zeile des zweiten Absatzes des Tatbestandes anstelle von "Be-
klagten" lautet "Kläger".

Galke

Offenloch

Oehler

Roloff

Müller

Vorinstanzen:

LG Osnabrück, Entscheidung vom 14.11.2014 - 12 O 625/14 -

OLG Oldenburg, Entscheidung vom 12.05.2015 - 13 U 102/14 -